

Kindergartenbedarfsplanung Alfter

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 17/18 bis 22/23 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.24 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Die Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen in den vergangenen 5 Jahren zeigt in Alfter einen durchschnittlichen Zuwachs von 0,1%.

2. Platzversorgung im KJ 24/25

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Demnach stellt sich das Angebot in Alfter ab August 2024 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen**	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	724	12		129
u3	188	0	6	

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 24/25 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze - ausgewiesen.

**Die 6 u3-Plätze in der Spielgruppe „Haus Kessenich“ werden durch das Jugendamt gefördert.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Betrachtet man ausschließlich die Zahlen aus dem Einwohnermeldewesen, so würde sich im KJ 24/25 im ü3-Bereich ein Überhang von 22 Plätzen ergeben. Werden weitere Faktoren, wie Zuzüge, besondere Baugebiete, Schulrückstellungen und Kinder mit 2. Wohnsitz berücksichtigt, besteht im KJ 24/25 rein rechnerisch noch ein Platzüberhang i.H.v. 9 ü3-Plätzen. Im KJ 25/26 wandelt sich dieser, insbesondere durch geplante Zuzüge im Baugebiet „Buschkauler Feld“, in einen Fehlbedarf von 10 ü3-Plätzen. Durch die geplante 4-gruppige Kita für das Baugebiet „Buschkauler Feld“, ergibt sich im KJ 26/27 ein rechnerischer Überhang von 4 ü3-Plätzen.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 24/25 insgesamt 188 u3-Plätze in Kitas zur Verfügung, hinzu kommen 129 Plätze in der Kindertagespflege. Unter Berücksichtigung einer Versorgungsquote i.H.v. 58% und der zusätzlichen Faktoren im u3-Bereich ergibt sich im KJ 24/25 ein rechnerischer Platzüberhang von 17 u3-Plätzen. Im KJ 25/26 wandelt sich auch dieser in einen Fehlbedarf von 3 u3-Plätzen und im KJ 26/27 ergibt sich unter Berücksichtigung einer 4-gruppigen neuen Kita ein Platzüberhang von 16 u3-Plätzen.

Anmerkung: In Alfter konnten im aktuellen KJ 41 ü3-Plätze und 27 u3-Plätze aufgrund Personalmangels nicht besetzt werden. Es wird davon ausgegangen, dass sich diese Situation auch in den folgenden KJ kaum verbessern wird. Tatsächlich gibt es in Alfter daher aktuell größere Fehlbedarfe als oben aufgeführt.

Kindergartenbedarfsplanung Eitorf

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 17/18 bis 22/23 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.24 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Die Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen in den vergangenen fünf Jahren zeigt in Eitorf einen durchschnittlichen Zuwachs von 3,3%.

2. Platzversorgung im KJ 24/25

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Demnach stellt sich das Angebot in Eitorf ab August 2024 – unter Berücksichtigung der 4 Gruppen der N.N.-Kita von Kinderzentren Kunterbunt sowie einer 1-gruppigen Waldkita – voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen**	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	544	34	15	70
u3	166	1		

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 24/25 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze - ausgewiesen.

** Die 15 ü3-Plätze in der Spielgruppe „Kinderwunderland“ der AWO werden durch das Jugendamt gefördert und sollen in die neue AWO-Kita übergehen.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Auch unter Einbeziehung der 15 Plätze in der AWO-Spielgruppe „Kinderwunderland“, der 4 Gruppen der N.N.-Kita sowie einer Waldkita fehlen unter Berücksichtigung besonderer Faktoren (Zuzüge, Baugebiete, Schulrückstellungen, auswärtige Kinder) im KJ 24/25 rein rechnerisch immer noch 99 ü3-Plätze zur 100%-igen Bedarfsdeckung.

Mit Inbetriebnahme der zwei weiteren Gruppen bei Kinderzentren Kunterbunt, sowie der neuen AWO-Kita stehen im KJ 25/26 voraussichtlich 590 ü3-Plätze zur Verfügung, da sich hier jedoch auch die Faktoren weiter erhöhen, ergibt sich weiterhin ein ungedeckter Platzbedarf von 52 und im KJ 26/27 von 66 ü3-Plätzen.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 24/25 insgesamt 166 u3-Plätze in Kindertageseinrichtungen sowie 70 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung (in den letzten Jahren wurden einige dieser Kindertagespflegeplätze auch von ü3-Kindern belegt). Unter Berücksichtigung einer Versorgungsquote i.H.v. 45% und der zusätzlichen Faktoren im u3-Bereich ergibt sich im KJ 24/25 ein Fehlbedarf von 4 u3-Plätzen. Ab dem KJ 25/26 stehen dann voraussichtlich 246 u3-Plätze zu Verfügung, hier ergibt sich unter Berücksichtigung entsprechender Faktoren dann noch ein Fehlbedarf von 3 u3-Plätzen im KJ 25/26 bzw. 11 u3-Plätzen im KJ 26/27.

Kindergartenbedarfsplanung Much

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 17/18 bis 22/23 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.24 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Die Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen in den vergangenen fünf Jahren zeigt in Much einen durchschnittlichen Zuwachs von 3,2%.

2. Platzversorgung im KJ 24/25

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Demnach stellt sich das Angebot in Much ab August 2024 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	463	29		57
u3	115	1		

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 24/25 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze - ausgewiesen.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Unter Berücksichtigung der besonderen Faktoren für Much ergibt sich im KJ 24/25 rein rechnerisch noch ein Fehlbedarf i.H.v. 62 ü3-Plätzen. (Hier ist auch berücksichtigt, dass die Kita „Regenbogen“ in diesem KJ 20 ü3-Plätze weniger anbieten wird.) Im KJ 25/26 wird voraussichtlich die Gruppenformumwandlung in der Gemeindegemeinschaft Wellerscheid umgesetzt, so dass der Fehlbedarf auf 73 ü3-Plätze ansteigt und sich dann im KJ 26/27 durch den Rückgang der Kinderzahlen wieder leicht auf 61 ü3-Plätze reduziert.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 24/25 insgesamt 115 u3-Plätze in Kitas und 57 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung. Unter Berücksichtigung einer Versorgungsquote i.H.v. 49% und der zusätzlichen Faktoren im u3-Bereich ergibt sich im KJ 24/25 ein Fehlbedarf von 35 u3-Plätzen. (Hier ist berücksichtigt, dass die Kita „Regenbogen“ in diesem KJ 12 u3-Plätze weniger anbieten wird.) Ab dem KJ 25/26 stehen dann voraussichtlich 192 u3-Plätze zu Verfügung, hier ergibt sich unter Berücksichtigung entsprechender Faktoren dann noch ein Fehlbedarf von 22 u3-Plätzen im KJ 25/26 bzw. 29 u3-Plätzen im KJ 26/27.

Kindergartenbedarfsplanung Neunkirchen-Seelscheid

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 17/18 bis 22/23 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.24 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Die Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen in den vergangenen fünf Jahren zeigt in Neunkirchen-Seelscheid einen durchschnittlichen Zuwachs von 2,4%.

2. Platzversorgung im KJ 24/25

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Demnach stellt sich das Angebot in Neunkirchen-Seelscheid ab August 2024 – unter Berücksichtigung der 6. Gruppe des „Aktionskindergartens“ – voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	610	30		65
u3	212	0		

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nachzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 24/25 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze - ausgewiesen.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Unter Berücksichtigung der 6. Gruppe des „Aktionskindergartens“ und der besonderen Faktoren für Neunkirchen-Seelscheid ergibt sich im KJ 24/25 im ü3-Bereich ein ungedeckter Platzbedarf von 64 Plätzen. Wenn die Kita „Eulenbusch“ im KJ 25/26 mit 4 Gruppen an den Start gehen kann, reduziert sich dieser Fehlbedarf auf voraussichtlich 47 ü3-Plätze im KJ 25/26 bzw. 45 ü3-Plätze im KJ 26/27.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 24/25 insgesamt 212 u3-Plätze in Kitas und 65 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung. Unter Berücksichtigung einer Soll-Versorgungsquote von 59% ergibt sich im KJ 24/25 noch ein ungedeckter Platzbedarf von 20 u3-Plätzen. Auch nach Inbetriebnahme der 4-gruppigen Kita „Eulenbusch“ errechnet sich im KJ 25/26 aufgrund der erhöhten Faktoren noch ein ungedeckter Platzbedarf von 21 u3-Plätzen. Im KJ 26/27 erhöht sich dieser weiter auf 36 u3-Plätze.

Kindergartenbedarfsplanung Ruppichteroth

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 17/18 bis 22/23 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.24 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Die Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen in den vergangenen fünf Jahren zeigt in Ruppichteroth einen durchschnittlichen Zuwachs von 5,3%.

2. Platzversorgung im KJ 24/25

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Demnach stellt sich das Angebot in Ruppichteroth ab August 2024 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen*	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen*	Plätze in der Tagespflege**
3 – 6 Jahre	344	13	3	45
u3	96	1		

*Die 20 Plätze der Spielgruppe „Arche“ in der Winterscheider Mühle werden durch das Jugendamt nicht gefördert und sind überwiegend mit auswärtigen Kindern belegt, daher werden hier nur 3 Plätze ausgewiesen.

**Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 24/25 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze – dargestellt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung sind im KJ 24/25 rein rechnerisch 407 ü3-Plätze erforderlich. Unter Berücksichtigung weiterer planungsrelevanter Faktoren (z.B. Zuzüge, besondere Baugebiete, Betreuung von Kindern aus Fremdgemeinden), ergibt sich noch ein rechnerischer Bedarf i.H.v. 71 ü3-Plätzen. Im KJ 25/26 nach Inbetriebnahme der 4. Gruppe der Kita „St. Servatius“, sowie der Kita „Döörper Pänz“ ergibt sich noch ein Fehlbedarf von 42 ü3-Plätzen, welcher sich durch sinkende Kinderzahlen im KJ 26/27 weiter auf 23 ü3-Plätze reduziert.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 24/25 insgesamt 96 u3-Plätze in Kitas und 45 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung. Unter Berücksichtigung einer Versorgungsquote i.H.v. 50% und der zusätzlichen Faktoren im u3-Bereich ergibt sich im KJ 24/25 rein rechnerisch ein Platzüberhang von 2 u3-Plätzen. Ab dem KJ 25/26 stehen dann voraussichtlich 147 u3-Plätze zu Verfügung, so dass sich unter Berücksichtigung der steigenden Faktoren ein ungedeckter Platzbedarf von 8 u3-Plätzen im KJ 25/26 bzw. 15 u3-Plätzen im KJ 26/27 ergibt.

Kindergartenbedarfsplanung Swisttal

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 17/18 bis 22/23 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.24 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Die Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen in den vergangenen fünf Jahren zeigt in Swisttal einen durchschnittlichen Rückgang von 1,6%. Dies ist insbesondere auf die Hochwasserkatastrophe zurückzuführen. Nach Aussage der Gemeinde Swisttal ist in den nächsten Jahren jedoch wieder mit Zuzügen sowie einem Zuwachs an Familien mit Fluchthintergrund zu rechnen (die Zuweisungen waren in den letzten Jahren gestoppt).

2. Platzversorgung im KJ 24/25

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Demnach stellt sich das Angebot in Swisttal ab August 2024 – unter Berücksichtigung des 4-gruppigen Neubaus der Kita „St. Kunibert“ (zwei zusätzliche Gruppen), sowie der ebenfalls 4-gruppigen Kita „Burgwichtel“ (eine zusätzliche Gruppe) – voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen*	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege**
3 – 6 Jahre	590	25		107
u3	188			

* Bei einer Videokonferenz am 20.02.2024 wurde von Kinderzentren Kunterbunt mitgeteilt, dass nach derzeitiger Planung nicht mit einer Inbetriebnahme der 4-gruppigen Kita „Burgwichtel“ vor dem 01.08.2025 gerechnet wird. Da der Zuschussantrag jedoch auch für vier Gruppen gestellt wurde, ist die zusätzliche Gruppe in den hier aufgeführten Zahlen enthalten.

**Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nachzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 24/25 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze – dargestellt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung sind im KJ 24/25 rein rechnerisch 602 ü3-Plätze erforderlich. Unter Berücksichtigung weiterer planungsrelevanter Faktoren (z.B. Zuzüge, besondere Baugebiete, Betreuung von Kindern aus Fremdgemeinden), ergibt sich noch ein rechnerischer Bedarf i.H.v. 65 ü3-Plätzen. Im KJ 25/26 wird es voraussichtlich eine Gruppenformumwandlung bei der Kita „Burgwichtel“ geben, dann stehen voraussichtlich 603 ü3-Plätze zu Verfügung. Unter Berücksichtigung der entsprechenden Faktoren (insbesondere voraussichtliche Zuzüge im Baugebiet „Burggraben“ in Heimerzheim, errechnet sich ein ungedeckter Platzbedarf von 54 ü3-Plätzen im KJ 25/26 und 61 ü3-Plätzen im KJ 26/27.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Nach den derzeitigen Planungen stehen –unter Berücksichtigung des 4-gruppigen Kita-Neubaus von „St. Kunibert“ und der Kita „Burgwichtel“- im KJ 24/25 insgesamt 188 u3-Plätze in Kitas sowie 107 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung. Bei einer Soll-Versorgungsquote von 56% ergibt sich unter Berücksichtigung der besonderen Faktoren ein Platzüberhang von 44 u3-Plätzen (allerdings erst wenn die beiden Kitas im Laufe des Jahres an den Start gehen werden). In den Folgejahren reduziert sich dieser auf 32 u3- bzw. 23 u3-Plätze.

Anmerkung: Bei der Platzvergabe für das KJ 24/25 hat sich die Situation in den Swisttaler Kitas anders dargestellt, so dass zum jetzigen Zeitpunkt noch einige ü3-Plätze nicht vergeben werden konnten.

Kindergartenbedarfsplanung Wachtberg

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 17/18 bis 22/23 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.24 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Die Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen in den vergangenen fünf Jahren zeigt in Wachtberg einen durchschnittlichen Zuwachs von 0,1%.

2. Platzversorgung im KJ 24/25

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Demnach stellt sich das Angebot in Wachtberg ab August 2024 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	566	10		88
u3	135			

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 24/25 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze – dargestellt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung sind im KJ 24/25 rein rechnerisch 604 ü3-Plätze erforderlich. Demgegenüber stehen 566 Plätze, so dass sich noch ein ungedeckter Bedarf von 38 ü3-Plätzen ergibt. Unter Berücksichtigung weiterer planungsrelevanter Faktoren (Zuzüge, besondere Baugebiete, Kinder, die in anderen Gemeinden betreut werden), ergibt sich im KJ 24/25 ein ungedeckter Platzbedarf i.H.v. 48 Plätzen. Nach Inbetriebnahme der zwei zusätzlichen Gruppen der Stepke-Kita „Schatzkiste“ reduziert sich der Fehlbedarf im KJ 25/26 auf 36 ü3-Plätze. Für das Baugebiet „Wachtbergring“ ist ab dem KJ 26/27 ein weiterer Kita-Neubau mit vier Gruppen vorgesehen, da hier weitere Zuzüge gegenüberstehen und zu diesem Zeitpunkt auch die zusätzliche Gruppe bei den „Niederbachemer Glühwürmchen“ entfallen soll, errechnet sich im KJ 26/27 noch ein Fehlbedarf von 38 ü3-Plätzen.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 24/25 insgesamt 135 u3-Plätze in Kitas sowie 88 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung. Bei einer Soll-Versorgungsquote von 58% ergibt sich unter Berücksichtigung der besonderen Faktoren ein ungedeckter Platzbedarf von 54 u3-Plätzen. Auch nach Inbetriebnahme des Neubaus der Stepke-Kita „Schatzkiste“ und auch der geplanten Kita im „Wachtbergring“ errechnet sich ein Fehlbedarf von voraussichtlich 50 u3-Plätzen im KJ 25/26 und 40 u3-Plätzen im KJ 26/27.

Kindergartenbedarfsplanung Windeck

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 17/18 bis 22/23 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.24 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Die Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen in den vergangenen fünf Jahren zeigt in Windeck einen durchschnittlichen Zuwachs von 2,3%.

2. Platzversorgung im KJ 24/25

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Demnach stellt sich das Angebot in Windeck ab August 2024 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	537	19		51
u3	131	1		

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 24/25 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze – dargestellt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung sind im KJ 24/25 rein rechnerisch 557 ü3-Plätze erforderlich. Unter Berücksichtigung der planungsrelevanten Faktoren für Windeck (z.B. Zuzüge, Schulrückstellungen), ergibt sich ein rechnerischer Fehlbedarf i.H.v. 43 ü-Plätzen. In den KJ 25/26 und 26/27 ergeben sich insbesondere durch Zuzüge und kleinere Baugebiete höhere Faktoren, so dass sich zum jetzigen Zeitpunkt ein Fehlbedarf von 73 ü3-Plätzen im KJ 25/26 und 70 ü3-Plätzen im KJ 26/27 errechnet.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 24/25 bis 26/27

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 24/25 insgesamt 131 u3-Plätze in Kitas sowie 51 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung. Unter Berücksichtigung einer Versorgungsquote i.H.v. 50% und der zusätzlichen Faktoren im u3-Bereich fehlen im KJ 24/25 noch 36 u3-Plätze. Durch weitere Faktoren erhöht sich dieser Fehlbedarf in den nächsten beiden KJ auf 42 bzw. 56 u3-Plätze.